

Konzeptpapier Fortbildung „Anklang“ und Playliste der Hör-CD

Heike Deubel

„Komm wir wollen hören“ - Lawinentanz

Text (H. Kopp-Deubel): Komm, wir wollen hören, hören, komm wir wollen hören! Wie läufst du? Au weh, das war mein Fuß! Au weh, das war mein Fuß! Ich such‘ mir einen andren, andren, andren, ich such‘ mir einen andren und zwar dich!

Ein Paar beginnt, tanzt, stampft, schimpft (jeweils passend zum Text), trennt sich bei „dich“ und wählt einen neuen Tanzpartner. So verdoppeln sich ständig die Tanzpaare, bis alle TN in Bewegung sind.

Geschenk auspacken

Ein Karton ist mit mehreren Lagen unterschiedlichem Geschenkpapier umwickelt. Die Papiermuster mit graphischen Motiven variieren lagenweise. Das Geschenkpapier wird nach und nach ausgepackt. Jedes Papiermuster wird stimmlich umgesetzt, bevor weiter ausgepackt werden darf.

Hörspiel:

Im Karton befinden sich drei Instrumente: Lotosflöte, Flexaton und Rührtrommel. Zu den Klängen und Geräuschen der Instrumente werden passende Bewegungen mit dem Körper ausgeführt.

Musik hören und malen

Die TN liegen auf dem Boden und lauschen mit geschlossenen Augen der Musik. In einem zweiten Durchgang malen die TN mit Bewegungen der Arme und Hände zur Musik in die Luft.

Hörbeispiel:

- Humans in Motion (Ausschnitt) - Annesley Black
- Ensemble Ascolta, Leitung: Johannes Kalitzke
- Koproduktion von Deutschlandfunk und Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH
- CD: Annesley Black, No use in a centre WERGO/ Deutscher Musikrat edition zeitgenössische Musik, 2013

Hand-Tanz-Theater

In Kleingruppen erarbeiten die TN mit ihren Händen tänzerische Bewegungsabläufe bzw. eine kleine szenische Gestaltung zur Musik. Die Gruppen präsentieren mit weißen Handschuhen über einem gespannten schwarzen Tuch ihr „Hand-Tanz-Theater“.

Hörbeispiel: siehe oben

Klangviereck

In einem an der Tafel gezeichnetem Quadrat bestehend aus 4x4 Kästchen werden in beliebiger Reihenfolge Klangkarten, auf denen graphische Zeichen notiert sind, eingefügt. Die auf den Klangkarten abgebildeten Zeichen stellen graphisch Tondauer, Tonstärke und Tonhöhe dar. Leere Kästchen dienen als Pause.

Beispiel „Klangviereck“

Die TN bilden das „Orchester“ und setzen die Klang-Partitur gemeinsam mit der Stimme oder Instrumenten um. Der Spielleiter zeigt als Dirigent die Abfolge der Klangkarten im

gleichmäßigen Tempo an. Begonnen wird mit dem ersten Kästchen links oben und von links nach rechts zeilenweise gelesen.

Variante:

- Das Klangviereck als Kanon realisieren.
- Gruppenweise jeweils eine Zeile des Klangvierecks als Ostinato mehrfach wiederholen.

Sandmalen

Auf einem großen Tonkarton wird Sand verteilt. Zur Musik malen die TN mit linker und rechter Hand abwechselnd oder gleichzeitig frei Bilder oder Figuren in den Sand.

Hörbeispiel:

Frank Kötler: Spacewalk (CD: Frames)



Musik fühlen, sehen, riechen und schmecken

Die TN erleben Musik mit allen Sinnen. Nacheinander erklingen Hörbeispiele. Anhand verschiedener Hilfsmittel entscheiden die TN, wie sie die Musik wahrnehmen. Es gibt kein richtig und kein falsch.

Musik fühlen - rau oder weich

Hilfsmittel: Spülschwamm mit rauer und weicher Seite

Hörbeispiele:

Billie Holiday: Ain't nobody's business if I do (1986 MC Records) 1:37 – 2:16

Einstürzende Neubauten: Kangolicht (CD: Strategies Against Architecture II) 0:38 - 2.27

Musik sehen - Farben

Hilfsmittel: Bälle in verschiedenen Farben

Hörbeispiele:

– Igor Stravinsky: Le Sacre du Printemps – New York Philharmonic, Ltg: Zubin Mehta (Introduction)

– Claude Debussy: La Mer, 3. Satz (Dialogue du vent et de la mer)– Orchestre National de l'O.R.T.F. Ltg: Jean Martinon

Musik riechen – stechend oder blumig

Hilfsmittel: Filmdöschen gefüllt mit Essig bzw. Duschgel

Hörbeispiele:

– Iannis Xenakis: Krinoidi – Orchestre Philharmonique du Luxembourg, Ltg: Arturo Tamayo

– Björk: It's Oh so quiet“ (CD: Björk – Post, 1995, Björk Overseas) Ltd./ One little Indian Ltd.

Musik schmecken – süß oder salzig

Hilfsmittel: Schälchen gefüllt mit Salz bzw. Zucker

Hörbeispiele:

- W.A. Mozart: Sonata no. 18, D-Dur, KV576, I. Mitsuko Uchida, Klavier (CD: Mozart 3 Piano Sonatas – Mitsuko Uchida – Philips)
- W.A. Mozart: Sonata no. 18, D-Dur, KV576, I. Glenn Gould, Klavier (CD: The Glenn Gould Edition; Mozart – The Complete Piano Sonatas, Fantasias K.397 & K. 475 – Sony Classical)

Playliste der Hör-CD

Die Aufnahmen stammen aus dem Wintersemester 2015-2016 und sind am Dr. Hoch's Konservatorium entstanden. Alle Teilnehmenden bekamen am Schluss eine CD überreicht, bei Klangakt können Sie diese in MP3 Format anhören.

- 1- Sound Walk
- 2- Klangkomposition Stimme
- 3- Rhythmical zu Ottos Mops (Gedicht von Ernst Jandl)
- 4- Klangpartitur zu Bildern
- 5- „Ohren auf“ - Lied
- 6- Sound Walk durch das Konservatorium I
- 7- Sound Walk II
- 8- Sound Walk III
- 9- Sound Walk IV
- 10- Sound Walk V

Wir danken Frau Heike Deubel und Herrn Tobias Henn für die Bereitstellung der Kurzbeschreibung der praktischen Inhalte der Fortbildung.